

**Zeitschrift:** Nidwaldner Kalender  
**Herausgeber:** Nidwaldner Kalender  
**Band:** 131 (1990)  
  
**Rubrik:** LSE-Liäd

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# LSE-Liäd

(Josef Wiprächtiger)

H. J. Leuthold



Mier fah - rid mid der L S E durs scheen Nid - wald - ner- land



Was uf der Fahrt mier da tiend gseh, isch vill - ne



nid be - kannt: Es herr-lichs Tal, o we - li Pracht das eim



's Härz zum Jui - ze macht! Mier fah - rid mid der L S



E durs scheen Nid - wald - ner - Land.



## LSE-Liäd

Text: Josef Wiprächtiger

Musik: H. J. Leuthold

Miär fahrid mid der LSE  
durs scheen Nidwaldnerland.  
Was uf der Fahrt miär da tiend gseh,  
isch villne nid bekannt:  
Es herrlichs Tal, o weli Pracht  
das eim 's Härz zum Juize macht!

Miär fahrid mit dr LSE  
is Alpäparadies.  
Diä Edlewiis, der ewig Schnee  
si hend ä Gruäss fir iis.  
Ja, uf dr Fahrt, da griässt iis zue  
mängs Tandli vo dr Flueh.

Miär fahrid mid dr LSE  
dur iisers Heimatland.  
Gspirsch i der Fremdi 's Heimatweh,  
chum zrugg i iisers Land.  
Du liäbi Bahn, dui hesch scho treid  
vill frohi Heichehrfreid.

**Heinrich J. Leuthold** wurde 1910 in der «Drei Königen» in Stans geboren. Sein Vater vererbte ihm seine grosse Musikalität. Von 1931–42 war er Lehrer in Stansstad. Aus dieser Zeit stammen seine ersten Lied-Kompositionen. Von 1933–85 wählte man ihn zum Dirigent der «Stanser Jodlerbuebe» und von 1933 an war er 52 Jahre Leiter des Stanser Trachtenchores. 1942 begann er als Lehrer in Stans und gleichzeitig fing seine Karriere als Kampfrichter bei Jodlerfesten an. 1946 gehörte er zu den Gründermitgliedern der IRG Nidwalden. 1965 bis 75 leitete er als Rektor die Volksschule Stans. 1975 war er Gesamtchordirigent des Eidgenössischen Jodlerfestes in Aarau (Karajan der Jodler). Nach der Pensionierung arbeitete er noch 13 Jahre als Sekretär der Stanser Volksschule. 1984 wurde er von der Schindler-Kulturstiftung geehrt und am 18. 7. 1989 zeichnete ihn die Innerschweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft IRG mit ihrem Anerkennungspreis aus.